
**Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen
Vorharz w. V.
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt**



**Situationsbericht zum Durumanbau
in der Region und Auswertung
der Tagung des Arbeitskreises
„Durum“ vom 11.01.2023 in
Braunschweig**

Durumtagung am 07.06.2023 in Bernburg

Entwicklung beim Durum in der EU nach Wirtschaftsjahren							
							lt. 25.08.2022
							Prognose
			2018/20019	2019/20020	2020/20021	2021/20022	2022/20023
lfd. Nr.	Titel	ME					
1.	Anfangsbestand	1000 to	2.540	2.252	1.738	2.169	1.017
2.	Produktion	1000 to	8.675	7.397	7.342	7.742	7.124
3.	Anbaufläche	1000 ha	2.481	2.145	2.112	2.207	2.108
4.	Ertrag	to/ha	3	3	3	4	3
5.	Importe	1000 to	1.440	2.405	2.932	1.364	2.500
6.	Totale Menge	1000 to	12.655	12.054	12.012	11.275	10.641
7.	Totaler Verbrauch	1000 to	9.389	9.010	9.014	9.116	9.156
8.	davon Nahrungsverbrauch	1000 to	8.048	8.071	8.076	8.076	8.118
9.	davon Saatgut	1000 to	407	400	400	400	400
10.	davon Industriebedarf	1000 to	94	95	95	95	95
11.	davon Tierfutter	1000 to	800	400	400	500	500
12.	davon Verluste	1000 to	40	44	44	46	43
13.	Exporte	1000 to	1.014	1.306	828	1.141	1.146
14.	Totale Verbrauchsmenge	1000 to	10.403	10.316	9.843	10.258	10.302
15.	Endbestand	1000 to	2.252	1.738	2.169	1.017	339
16.	Veränderung des Endbestandes	1000 to	-288	-513	431	-1.152	-678
	zum Vorjahr						
	EU CEREALS SUPPLY & DEMAND						

Durumtagung am 11.01.2023 in Braunschweig

Auszug Vortrag Herr Faßbender, Unternehmensgruppe Bindewald/Gutting Unternehmensgruppe

1. Durummärkte wenig vom Krieg in der Ukraine betroffen
2. bei Durum gibt es Versorgungsprobleme, große Unsicherheit bei den Endbeständen
3. 2022 teilweise Logistikprobleme durch lange Trockenheit Schifffahrt auf dem Rhein, Ganzzüge bei der Bahn u.a.

4. dadurch Preise 2021 von 580 €/to
Oktober 2022 von 485 €/to
Dezember 2022 von 502 €/to

V-Ist Produktion 2022: 32,4 Mio to.
Nachfrage: 33,6 Mio to (Vorjahr 32,7 Mio to)
V-Ist Endbestand: 6,0 Mio to (Vorjahr 7,9 Mio to)
Welthandel: 7,7 Mio to (Vorjahr 5,5 Mio to)

davon Deutschland: Ø 53,5 dt/ha 203.000 to entspricht 43,8 % Eigenversorgung in Deutschland
davon Sachsen-Anhalt: Ø 46,2 dt/ha
davon Thüringen: Ø 61,3 dt/ha
davon Sachsen: Ø 49,0 dt/ha
davon Bayern: Ø 59,9 dt/ha

Mittelmeerländer 20 bis 30 dt/ha

5. Nach seiner Meinung müsste der Durumpreis 120 bis 150 €/to über Weizen liegen(Prämie)
6. Verbrauch aktuell 9,5 kg/Kopf und Jahr (davon 7,9 kg Trockenware und 1,6 kg Frisch-Teigware)
7. 2021/2022 war weiterer Anstieg im Verbrauch auf 463.500 to (+5,3% zum Vorjahr)
8. es muss eine optimierte Rohstoffversorgung mit kurzen Wegen angestrebt werden

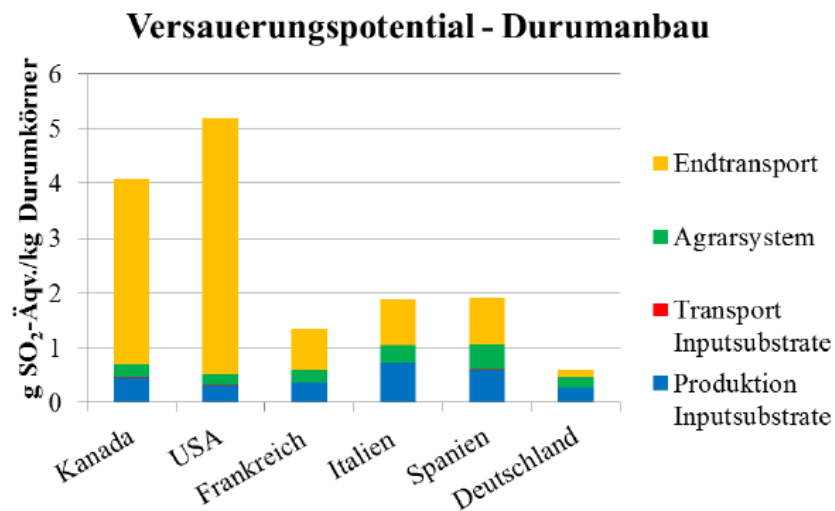
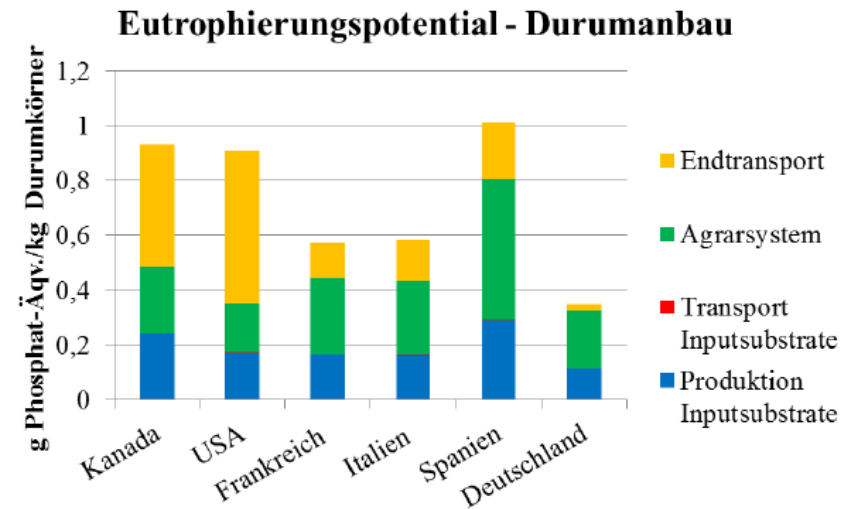
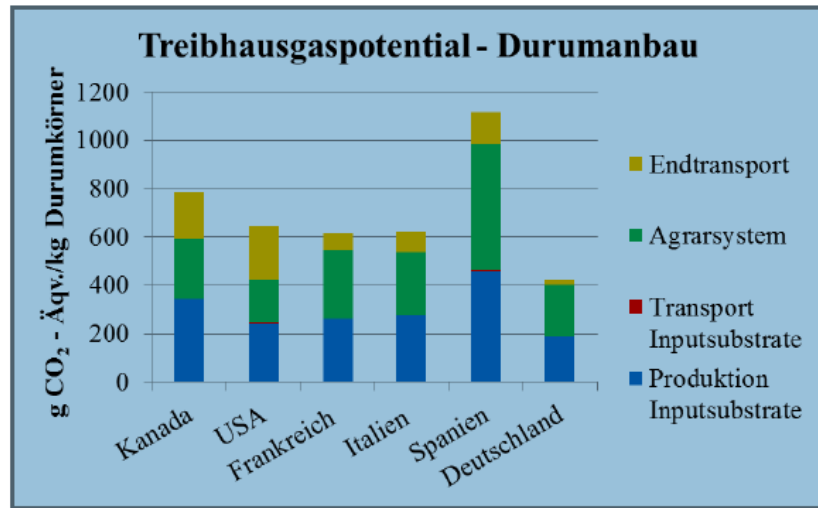
Laut Herrn Fassbender am 11.11.2023 beim Arbeitskreis Durum:

Résumé & Ausblick

- trotz **geringfügiger Verbesserung** der **Durum Verfügbarkeit** sind wir von einer auskömmlichen Versorgung immer noch weit entfernt;
in Entwicklungs – und Schwellenländern wurden Durumprodukte partiell durch Weichweizen ersetzt- dies führte zu einer deutlichen Verbesserung der Verfügbarkeit von Durum am Weltmarkt
- ein großes Risiko sind die **extrem niedrigen Endbestände**, die keinen Ausgleich für Probleme in der Ernte 2023 (Qualität und/oder Produktionsmenge) darstellen können
- der im Vergleich zum Weichweizen deutlich kostenintensivere Anbau (Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutz) wird aus Sicht der Landwirtschaft höhere Prämien erfordern als in der Vergangenheit
- die aktuelle wirtschaftliche Situation mit hohen Inflationsraten lässt **die Pasta Pro- Kopf -Verbräuche** tendenziell weiter ansteigen - aktuell **9,5 kg** pro Kopf und Jahr (7,9 kg Trocken TW, 1,6 kg Frisch TW))
- **weiterer Anstieg der Vermahlung in Deutschland** zu erwarten; 21/22: **463.500t** (+ 5,3% vs. VJ)
- optimierte Rohstoffversorgung (kurze Wege, geringe Frachtbelastung) auch zukünftig entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg in der Wertschöpfungskette

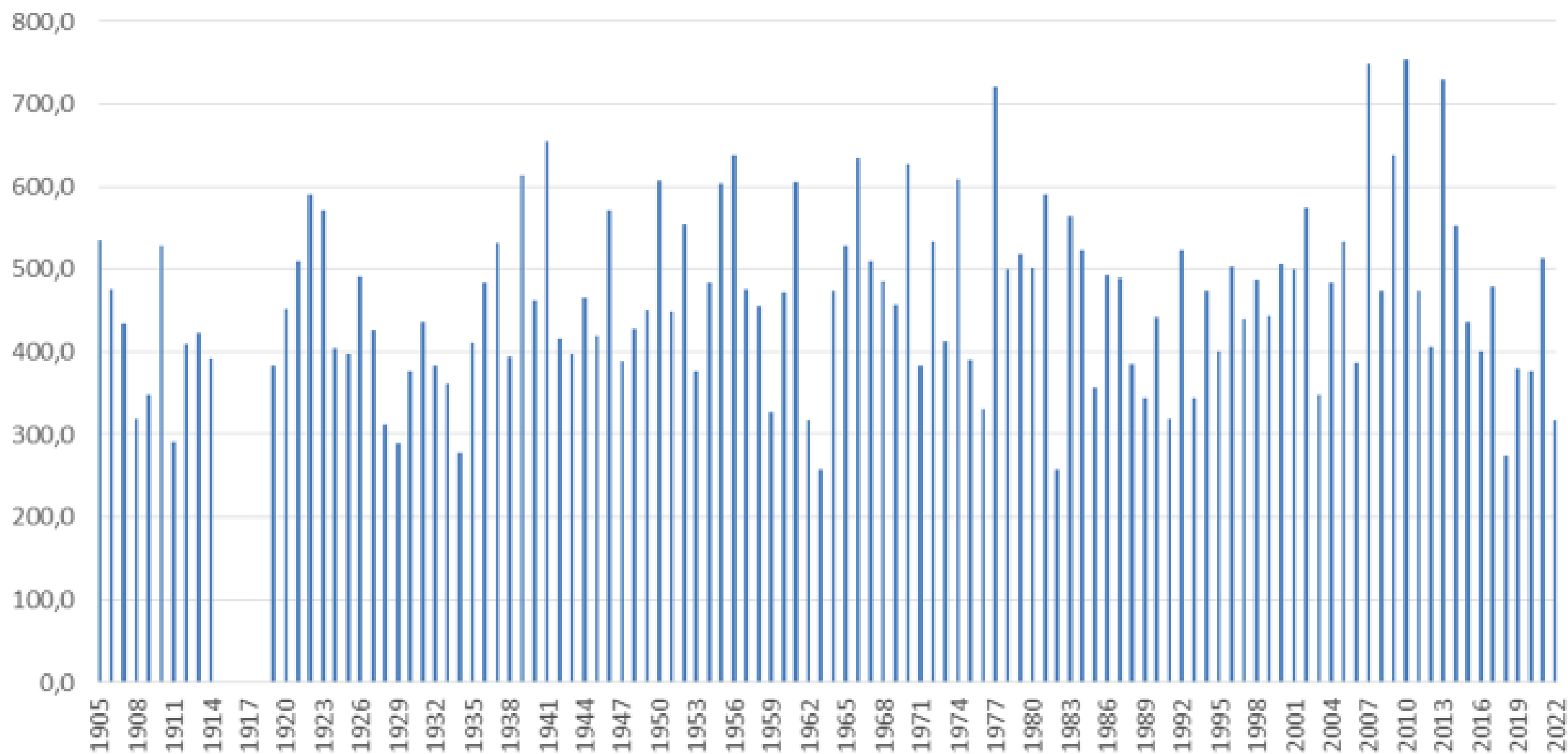


Nachhaltigkeitsanalyse deutscher Durumanbau

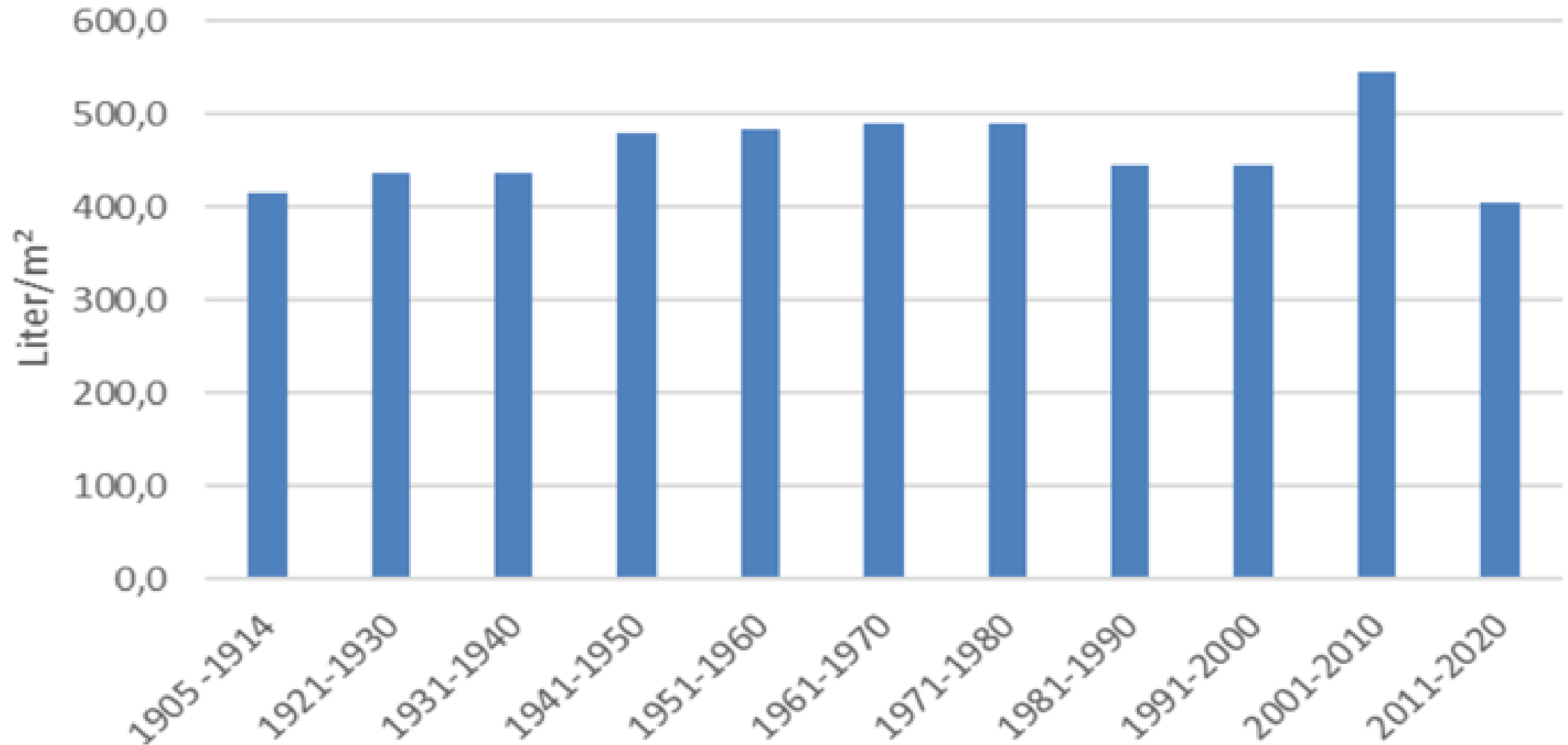


- *Nur Kette bis zum Mühlentor betrachtet!*
- Heimische Produktion von Durum schneidet als sehr **nachhaltig** ab
- Verbesserungspotential: **weniger N-Düngung**

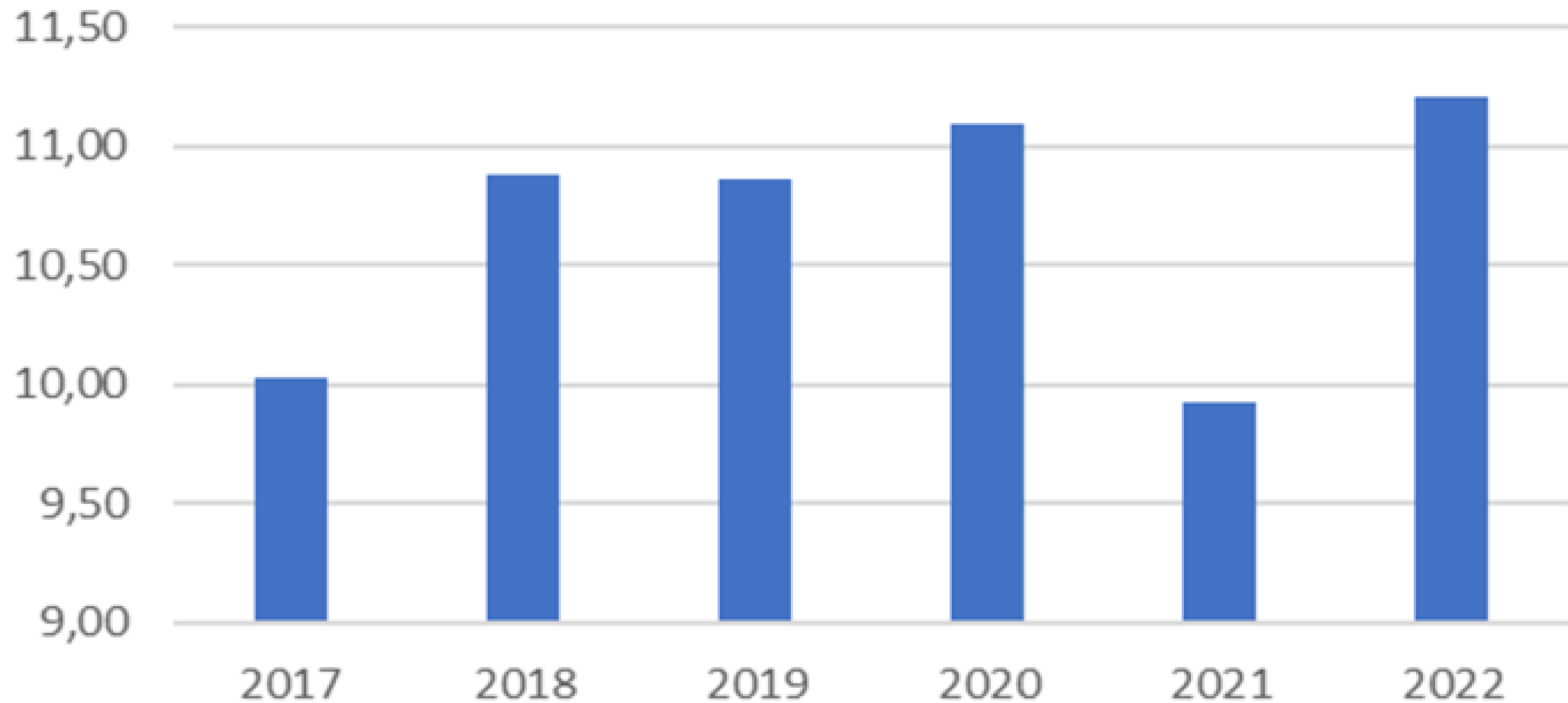
**Jahresniederschläge in Liter/m² seit 1905 im Raum Gerbstedt; Ø 463,2
niedrigster Niederschlag 1982 mit 258 und höchster 2010 mit 754 mm**



Ø Niederschlag in 10 Jahresdekaden im Raum Gerbstedt



Jahresdurchschnittstemperatur Region SA in °C



**Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen
Vorharz w. V.
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt**



Durum in Sachsen-Anhalt lt. Statistik													
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erntejahr													
Betriebe	Anzahl	163	131	90	128	183	268	271	277	222	227	250	280
Anbaufläche	ha	7.798	5.694	3.952	5.546	7.658	8.957	12.044	10.985	9.203	9.037	9.512	13.601
Erntemenge	to	37.300	29.600	26.400	38.300	31.600	51.600	62.900	36.400	33.000	39.800	50.700	60.203
Ertrag	dt/ha	47,8	51,9	66,8	69,0	41,2	57,7	52,3	33,2	35,9	44,0	53,3	46,3

Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen

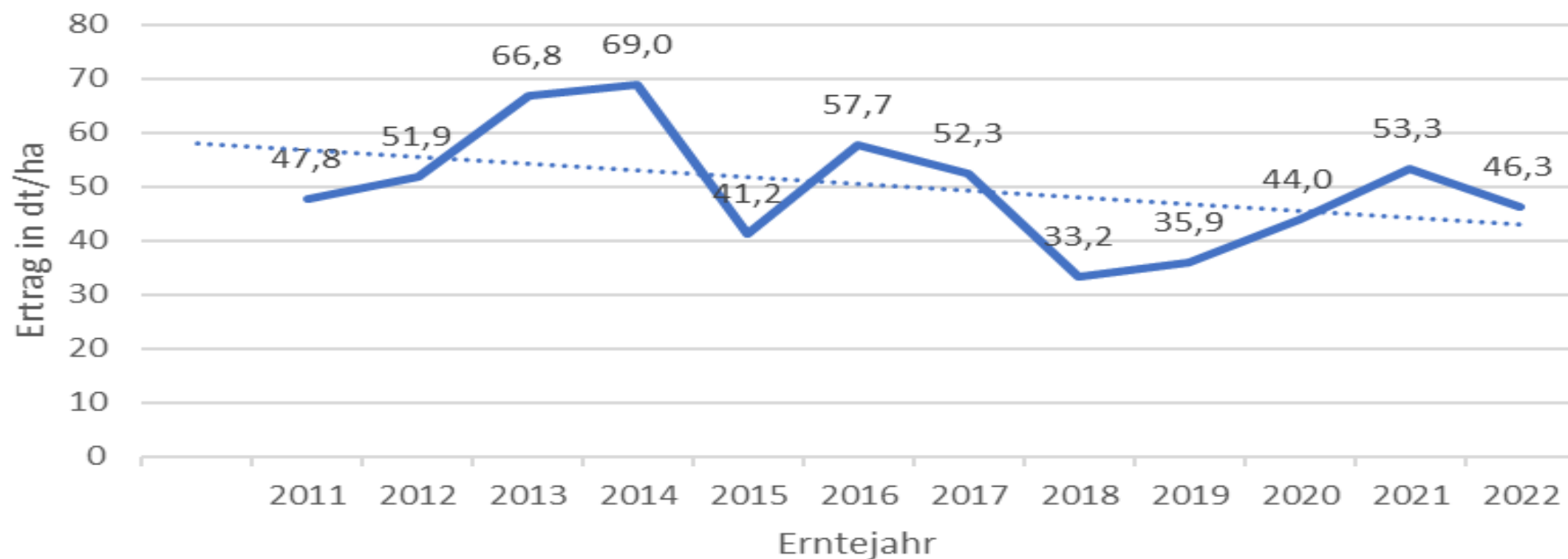
Vorharz w. V.

Ihlewitzer Str. 2

06347 Gerbstedt



Durumertrag in Sachsen-Anhalt



Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen

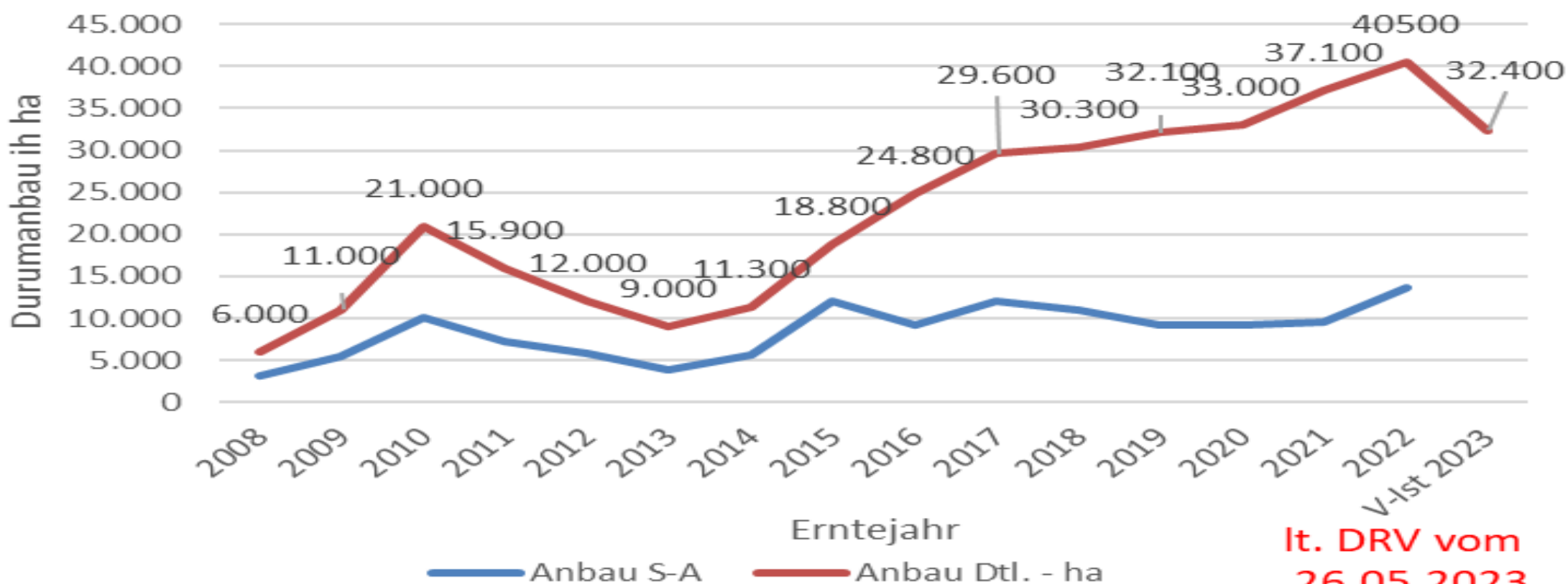
Vorharz w. V.

Ihlewitzer Str. 2

06347 Gerbstedt



Anbau von Durum in Deutschland und Sachsen - Anhalt

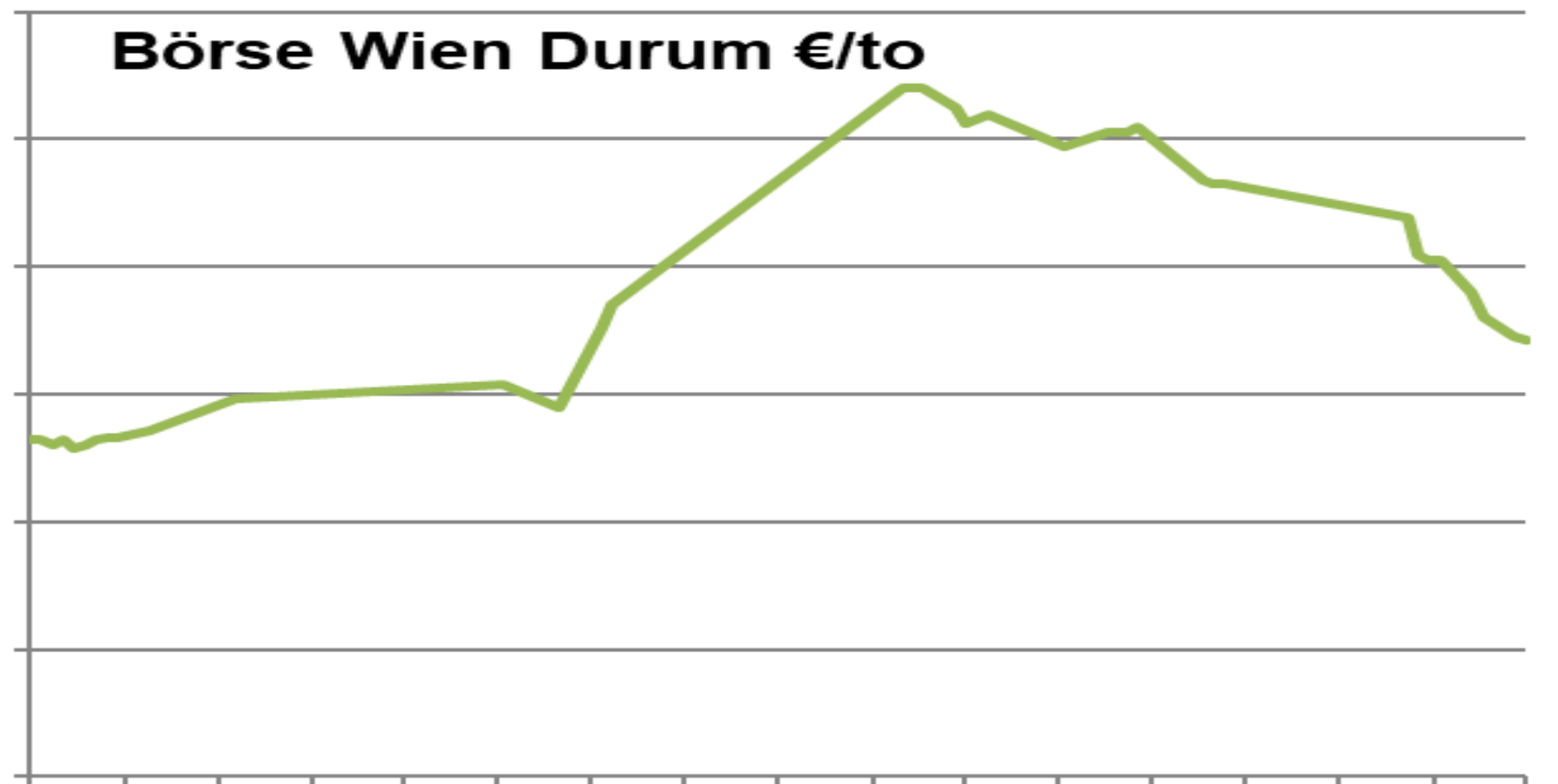


Börse Wien Durum €/to

Durum €/to

600,00
500,00
400,00
300,00
200,00
100,00
0,00

05.08.2020 05.10.2020 05.12.2020 05.02.2021 05.04.2021 05.06.2021 05.08.2021 05.10.2021 05.12.2021 05.02.2022 05.04.2022 05.06.2022 05.08.2022 05.10.2022 05.12.2022 05.02.2023 05.04.2023



Deutsche Durumernte 2020 bis V-Ist 2023 lt. Deutschen Raiffeisenverband (Stand 26.05.2023)

Durum	Erntejahr	2021	2022	V-Ist 2023	Entw. 2023 zu 2022 in %
Anbau	Tha	35,0	38,0	32,4	./ .14,7
Ertrag	dt/ha	55,4	53,5	54,2	
Erntemenge	1.000 to	193,8	203,3	175,8	./ . 13,5

Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen

Vorharz w. V.

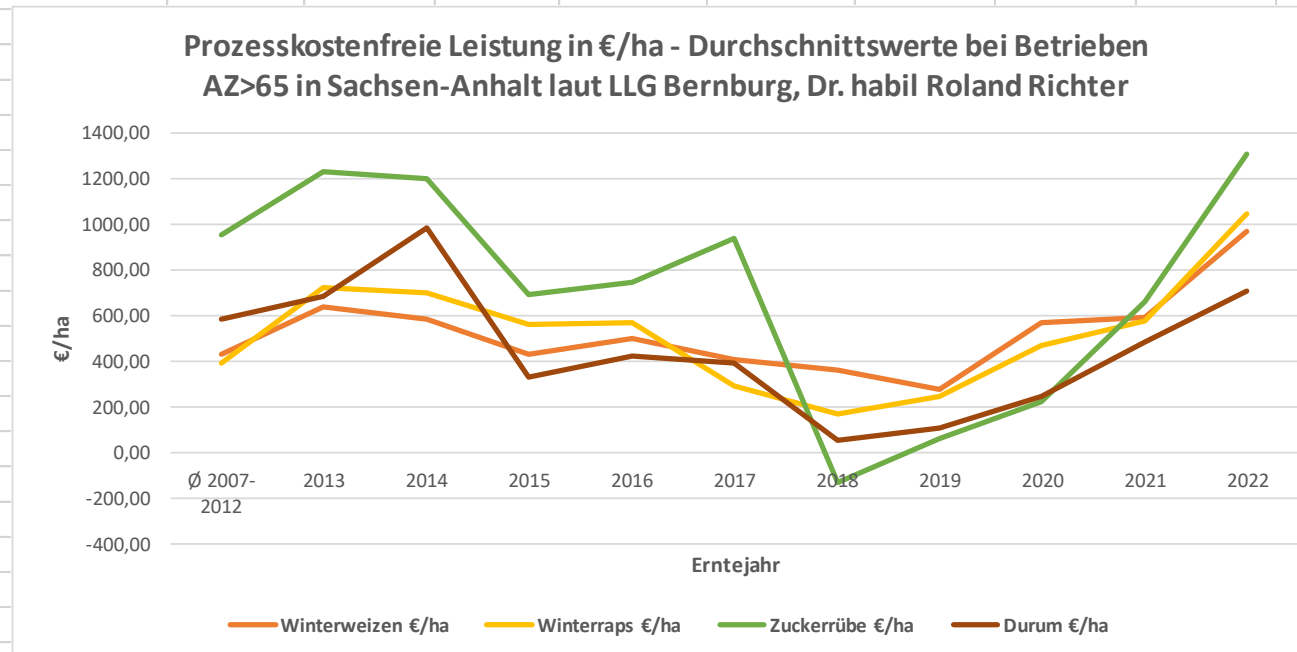
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt



Erträge, Preise und Prozesskosten bei Durum (Hartweizen)-Durchschnittswerte aller Betriebe in Sachsen-Anhalt laut LLG Bernburg, Dr. Roland Richter, ab 2023 Tobias Kausmann												
Erntejahr		Ø 2008-2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertrag	dt/ha	53,0	57,2	66,6	41,0	54,30	49,26	30,5	32,8	37,8	44,5	38,3
Preis	€/dt	27,09	28,26	27,25	29,25	23,96	23,55	24,23	23,45	25,86	28,67	42,46
Marktleistung	€/ha	1.436,96	1.617,29	1.814,15	1.200,08	1.301,12	1.160,04	740,22	768,56	976,97	1.276,32	1.626,22
Direktkosten	€/ha	461,33	513,57	507,66	462,02	467,22	416,79	325,16	303,45	349,84	392,05	462,20
Arbeits erledigungskosten	€/ha	365,79	389,85	378,39	381,63	391,16	334,35	349,37	346,87	365,28	383,34	436,90
Prozesskosten	€/ha	856,07	935,04	917,06	873,17	875,55	766,16	688,03	663,33	729,42	790,89	921,58
Prozesskostenfreie Leistung	€/ha	580,89	682,25	897,09	326,91	425,57	393,88	52,20	105,23	247,55	485,43	704,64

**Prozesskostenfreie Leistung in €/ha - Durchschnittswerte bei Betrieben AZ > 65
in Sachsen-Anhalt laut LLG Bernburg, Dr. Roland Richter**

Erntejahr	ME	Ø 2007-2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Winterweizen	€/ha	431,12	637,62	583,69	427,49	497,61	407,39	362,29	277,33	570,90	593,81	970,17
Winterraps	€/ha	390,41	720,27	695,91	561,31	571,85	295,51	171,57	247,64	467,36	579,14	1044,8
Zuckerrübe	€/ha	954,51	1.226,80	1.200,51	689,22	742,90	937,31	-133,58	59,01	223,19	661,89	1307,18
Durum	€/ha	580,89	682,25	982,63	326,91	425,57	393,88	52,20	105,23	247,55	485,43	704,61
Platz von Durum		2	3	2	4	4	3	3	3	3	4	4



Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen

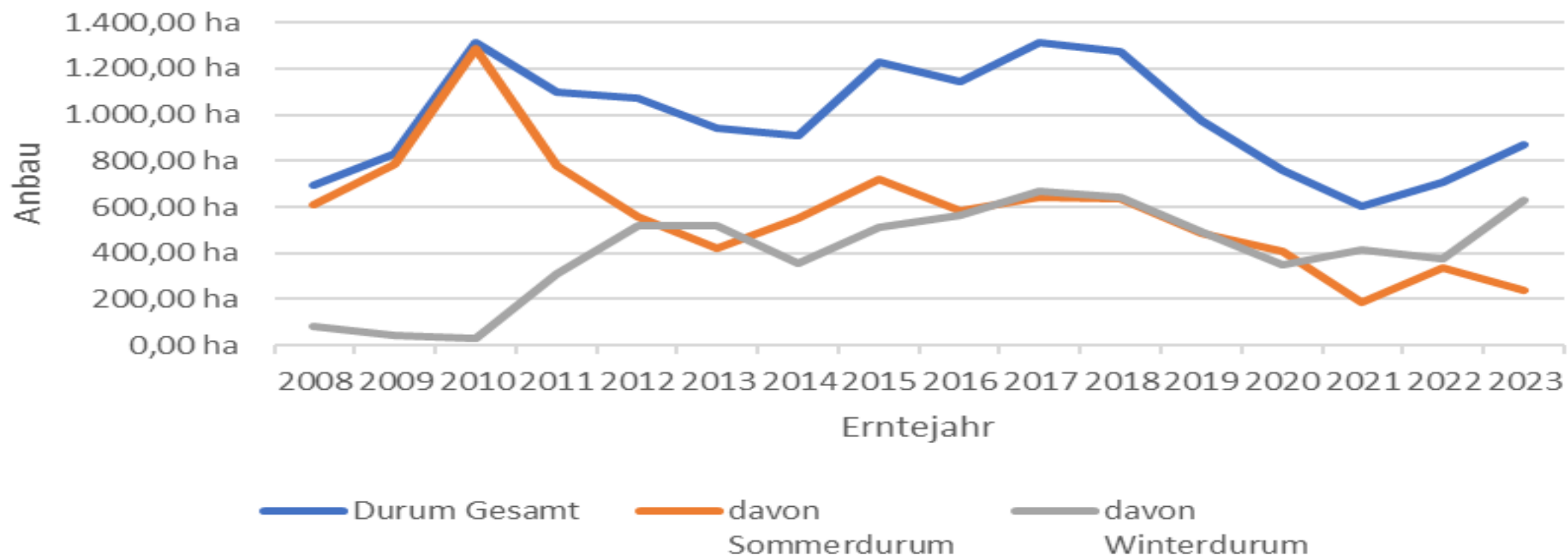
Vorharz w. V.

Ihlewitzer Str. 2

06347 Gerbstedt



Entwicklung Sommer- zu Winterdurum in der EZG



**Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen
Vorharz w. V.
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt**



Anbauflächenempfehlungen zum Durum

Anbauumfang je Betrieb:

max. in der Höhe der Mähdruschkapazität von **zwei** Erntedruschtagen, da Wettervorhersagen nur zwei Tage sicher sind und keine Niederschläge in den reifen Durum erfolgen sollten.

(Anmerkung: Verschlechterung des Gelbwertes und der Glasigkeit)

Anbauempfehlungen:

Die Regeln und Empfehlungen zur Erzeugung und Vermarktung von Qualitätshartweizen im Vorharzgebiet sind im Durumhandbuch festgehalten.



Anbauerfahrungen:

(Anmerkung: im Durumhandbuch für die hiesige Region enthalten)

1. Einordnung des Durum in die Fruchtfolge, Sortenwahl und Saatgutqualität **sowie Aussaatstärke und Saatzeitpunkt**
2. Besonderheiten bei der Mittelanwendung im Pflanzenschutz und bei der Fungizidbehandlung
3. Druscheinordnung und richtige Mähdreschereinstellung **(Rotordrescher vorteilhaft)**
4. **Trocknungsvoraussetzungen** und Besonderheiten bei Trocknung und Langzeiteinlagerung **(<13,5 % Feuchtigkeit)**
5. Beachtung erweiterter Bewertungskriterien bei der Vermarktung gegenüber Weizen



Absicherung durum-spezifischer Anbauanforderungen wie:

- die regionale Lage (Vorharzgebiet)
- Schlageignung ($BWZ \geq 65$, Höhenlage ≤ 350 m NN, keine Tau/Feuchtlage)
- Keine Mais- oder Weizenvorfrucht
- Sorten-/Saatgutempfehlung durch EZG
- Blütenspritzung gegen Ährenfusariosen (DC61-69)
- Erntevorbemusterung der Schläge
- Drusch-/Lagerproben werden gezogen und untersucht
- Untersuchungsergebnisse entsprechen den Anforderungen an die Premiumqualität
- Rückstellmuster vorhanden
- Anbaudaten im Schlagvergleich erfasst
- Ordnungsgemäße Lager/Lagerung
- Absicherung Transportqualität

**Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen
Vorharz w. V.
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt**



Besondere Qualitätsziele beim Durum

Allgemeine: Einheitsbedingungen im Deutschen Getreidehandel

Besondere: Eiweißgehalt (RP) über 14,5 %



b-Farbwert (Minolta) sollte hoch sein (**Achtung: Messwerte abhängig vom Abnehmerprüfgerät, daher Vorbemusterung sinnvoll (über 25 sind Spitzenwerte)**)

DON-Wert im Rohgetreide unter 1750 mg/kg Rohware

Achtung: Oberste Priorität hat die Qualitätsproduktion

Für EZG Mitglieder ist ab 2005 eine Vorente- und Nacherntebemusterung zur Qualitätssicherung und Vermarktungsentscheidung durch eine neutrale Person nach gleichen Kriterien im Einsatz.

Ziel ist weiterhin – bei entsprechenden Voraussetzungen – eine Eigeneinlagerung in den Betrieben.

Des Weiteren sollte sich jedes EZG-Mitglied einem Qualitätssicherungssystem z.B. BQM, QS usw., unterziehen.

Wichtig:

Sorten-Ratgeber für Sachsen-Anhalt und Thüringen jeweils vor Winter- und Sommerdurum-Aussaat der Landesanstalten aktuell beachten.

Darin sind Erträge und die Eigenschaften sowohl ohne als auch mit Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz unter Berücksichtigung des Anbaugebietes aufgeführt.

Es sind sowohl bei den Winterdurumsorten als auch bei den Sommerdurumsorten neue positive Entwicklungen festzustellen.

Die Sorten mit besonderer Eignung für die Region sind ebenfalls darin aufgeführt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und allen viel Erfolg mit und um den Durum!

